



Bei den **Content-Blogs** handelt es sich schlicht um "Einführungstexte" und Vorabinformationen, die sich auf aktuelle Gesellschaftsparadigmen, Phänomene und Ursächlichkeiten derselben beziehen. Im Vorfeld sollen Informationen abgelichtet und Sachverhalte benannt werden, ehe es sodann zum gewichtigeren Teil der Nachricht übergeht.

Ihr Christen, alle – merkt auf!

Einmal mehr sehen wir uns veranlasst, uns recht kritisch mit dem "Christsein" dieser Tage zu befassen - gerade heute, wo der Glaube wieder vermehrt im Gespräch zu sein scheint. Viele Menschen sind ja besonders im Hinblick auf den alt-konservativ gehaltenen Stil der Kirche und ihrer Vertreter leichthin "abgeschmackt", sodass man generell mit christlichen Werten wie "Nächstenliebe", "Aufopferung", "Demut" und dergleichen nicht viel anzufangen weiß.

Wir haben hierbei ein heikles Thema zur Sprache gebracht, haben gewagt, die alteingesessenen Rituale und Traditionen der Kirche einer expliziten Untersuchung zu unterziehen, wobei der Fokus aller Argumentation allenthalben aufs Bibelwort selbst ausgerichtet ist.

Ziel der Niederschrift ist, dem modernen Menschen auf die maßgebliche Aktualität des Bibelworts aufmerksam zu machen und nebenan mit dem Vorurteil aufzuräumen, dass das Christentum oder auch die „christlichen Überlieferungen“ für mancherlei Verbrechen in der Vergangenheit verantwortlich wären - Verbrechen, welche ja schlicht und ergreifend den machthungrigen Auswüchsen und Bestrebungen einzelner Herrscher in Kirche, Staat und Politik zu „verdanken“ sind!

In diesen Tagen, da die Menschheit zusehends nach Orientierung schreit, da man nach „Lebenssinn“ forscht, und immer wieder darauf verweist, man müsse vom unbarmherzigen Egoismus einer Ellenbogengesellschaft zu den segensreichen, christlichen Ursprüngen des Miteinanders zurückkehren - welche ja mitunter unseren demokratischen Sozial-Staat erst begründet haben - soll hiermit gleichermaßen ein Beitrag geleistet werden, der zur Aufklärung und Erkenntnisnahme „christlicher Tatbestände“ verhelfen möchte. –

Die Menschen sollen nun keinesfalls zur Kirche geführt werden, dennoch sei der Einzelne angespornt, sich mit der friedvollen, wenn auch zurechtweisenden Lehre des Sohnes Gottes und mit dem unverblümt-einmaligen Worte Gottes auseinander zu setzen, was schon bei so vielen den Ausschlag dazu gegeben hat, ein Leben zu führen, das zuweilen – und gewiss zu Recht! - als „vorbildlich“ für jegliches werteorientiertes Handeln postuliert wird.

Der vollständige Artikel, namens "**Jesus Christus - Mensch, Gott - oder was hat es mit seiner Person auf sich?**", kann [hier](#) eingesehen werden oder auch direkt in der Rubrik **News & Infos**.

Sollten sich aufgrund der Niederschrift etwaige Fragen ergeben, sind wir zu weiterführenden Erläuterungen und einvernehmlichen Unterredungen gerne bereit. Dazu kannst du uns jederzeit telefonisch, via Email oder über den Postweg erreichen.

Aktuelle Zeitanalysen & Gesellschaftsporträts

Am Bahnhof 4
09328 Lunzenau
Tel.: 037383 809889
Fax: 01212 597512840
 www.zeitanalysen.de
kontakt@zeitanalysen.de